

## Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 26. 5. [1904]

DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 26. Mai.

Mein lieber Freund,

5 Deine Karten werden immer schöner<sup>^, und; v</sup>; es muß eine herrliche Reise sein. Ich danke Dir vielmals, daß Du unterwegs meiner gedenkst, und bedaure nur, daß ich Deine Adresse nicht weiß. Hoffentlich erreichen Dich meine nach Wien gerichteten Briefe.

Von mir ist nichts Neues zu berichten. Es geht alles seinen alten Gang.

10 Nach Telegrammen aus KOPENHAGEN, die ich in Berliner Blättern las, sind die »Lebendigen Stunden« dort mit großem Erfolg aufgeführt worden.

Viele herzliche Grüße Dir und Deiner Frau von  
Deinem getreuen

Paul Goldmann.

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3174.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 549 Zeichen

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »904« vermerkt

4 *Karten*] Nachdem Goldmann zuletzt aus Rom eine Karte bekommen hatte (vgl. Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 1[?]. 5. [1904]), dürfte sich der Dank nun auf eine Karte oder mehrere Karten aus Neapel oder Sizilien bezogen haben.

10 *aufgeführt*] *Levende Timer. Skuespil i 1 akt* (Übersetzung: Johannes Nielsen) hatte am 19. 5. 1904 am Kopenhagener Kongelige Teater Premiere.

### Erwähnte Entitäten

Personen: Paul Goldmann, Johannes Nielsen, Olga Schnitzler

Werke: Lebendige Stunden. Vier Einakter, Levende Timer. Skuespil i 1 akt

Orte: Berlin, Dessauer Straße, Det Kongelige Teater, Kopenhagen, Neapel, Rom, Sizilien, Wien